

# Inhaltsverzeichnis

Danksagung.....	7
Lesehilfen.....	14
<b>1 Einleitung .....</b>	<b>17</b>
<b>2 Wissenschaftstheoretische Verortung und Forschungsüberblick .....</b>	<b>21</b>
2.1 Erkenntnisinteresse und Zielsetzung.....	21
2.2 Verständnis von Spracherwerbsprozessen.....	23
2.3 Zentrale Einflussfaktoren .....	27
2.4 Analyse der Lernaltersprachen.....	29
2.5 Deutsch für den Beruf.....	32
2.6 Kulturelle Dimension.....	36
2.7 Konversationsanalytische Ausrichtung.....	38
2.8 API im deutschsprachigen Raum.....	40
2.9 Mehrsprachigkeit in der API .....	45
2.10 Ärzte/innen mit Deutsch als L2.....	48
2.11 Prämedikationsgespräche.....	52
2.11.1 Prämedikationsgespräche als Forschungsgegenstand .....	52
2.11.2 Gesprächstyp und Rahmenbedingungen .....	54
2.11.3 Handlungsstruktur und Ablauf .....	57
2.11.4 Verstehenssicherung .....	61
2.12 Fazit .....	66
<b>3 Datenerhebung und -aufbereitung .....</b>	<b>70</b>
3.1 Vorstudie .....	71
3.2 Untersuchungskontext.....	73

3.2.1	Bericht über den Zugang zum Feld .....	73
3.2.2	Studienteilnehmer/innen .....	74
3.2.3	Medizinische Hintergrundinformationen .....	80
3.2.4	Beziehungen und Konstellationen im Kontext dieser Studie ....	84
3.3	Ethische und rechtliche Erwägungen.....	86
3.4	Primärdaten: Videografierte Prämedikationsgespräche .....	89
3.4.1	Erhebung der Primärdaten .....	90
3.4.2	Aufbereitung der Primärdaten: Basis- und Feintranskription ..	94
3.5	Sekundärdaten.....	98
3.5.1	Unterlagen.....	98
3.5.2	Feldnotizen.....	105
3.5.3	Schriftliche Einschätzung durch Ärzte/innen.....	110
3.5.4	Interview mit den Ärzten/innen .....	111
<b>4</b>	<b>Datenanalyse und Perspektive der Teilnehmer/innen .....</b>	<b>116</b>
4.1	Analyse der Primärdaten .....	116
4.1.1	Fehleranalyse.....	117
4.1.2	Konversationsanalyse .....	122
4.1.3	Systematisierung der Gesprächsverläufe .....	124
4.2	Ineinandergreifen der Primär- und Sekundärdaten .....	127
4.3	Analyse der Sekundärdaten.....	130
4.3.1	Unterlagen.....	130
4.3.2	Beobachtung .....	134
4.3.3	Befragung der Patienten/innen .....	135
4.3.4	Schriftliche Einschätzung durch die Ärzte/innen.....	137
4.3.5	Interview mit den Ärzten/innen .....	139
4.4	Perspektive der Teilnehmer/innen.....	141
4.4.1	Perspektive der Ärzte/innen .....	141
4.4.2	Perspektive der Patienten/innen .....	145
4.5	Überleitung in die Analysekapitel 5, 6 und 7.....	149

<b>5 Gespräch zwischen A101 und P102 .....</b>	<b>151</b>
5.1 Gesprächsbedingungen und -verlauf.....	152
5.1.1 Rahmenbedingungen .....	152
5.1.2 Gesprächsverlauf.....	155
5.1.3 Arztperspektive .....	165
5.1.4 Patientenperspektive .....	166
5.2 Spracherwerbsbiographie und Selbsteinschätzung.....	167
5.2.1 Spracherwerbsbiographie .....	167
5.2.2 Selbsteinschätzung.....	168
5.3 Ergebnisse der Fehleranalyse .....	171
5.3.1 Lexik und Pragmatik .....	173
5.3.2 Phonetik und Phonologie.....	179
5.3.3 Morphologie .....	184
5.3.4 Syntax .....	186
5.4 Ergebnisse der Konversationsanalyse .....	188
5.4.1 Fragebatterie .....	188
5.4.2 Erfolgreiche Aushandlung.....	192
5.4.3 Fehlende Orientierung.....	196
5.4.4 Patientenseitige Entschuldigungen .....	199
5.4.5 Gemeinsames Lachen.....	200
5.5 Zusammenfassung.....	203
<b>6 Gespräch zwischen A102 und P106 .....</b>	<b>207</b>
6.1 Gesprächsbedingungen und -verlauf.....	208
6.1.1 Rahmenbedingungen .....	208
6.1.2 Gesprächsverlauf.....	211
6.1.3 Arztperspektive .....	219
6.1.4 Patientenperspektive .....	220
6.2 Spracherwerbsbiographie und Selbsteinschätzung.....	221
6.2.1 Spracherwerbsbiographie .....	221

6.2.2	Selbsteinschätzung .....	223
6.3	Ergebnisse der Fehleranalyse.....	226
6.3.1	Lexik und Pragmatik.....	228
6.3.2	Phonetik und Phonologie .....	231
6.3.3	Morphologie .....	233
6.3.4	Syntax.....	236
6.4	Ergebnisse der Konversationsanalyse .....	238
6.4.1	Störungen durch Anrufe .....	238
6.4.2	Patientendaten am Telefon.....	244
6.4.3	Angabe von Zeitpunkten und -abfolgen.....	247
6.4.4	Beruhigung und Empathie.....	250
6.4.5	Gesprächsabschluss.....	253
6.5	Zusammenfassung .....	255
<b>7</b>	<b>Gespräch zwischen A103 und P110 .....</b>	<b>259</b>
7.1	Gesprächsbedingungen und -verlauf.....	260
7.1.1	Rahmenbedingungen.....	260
7.1.2	Gesprächsverlauf .....	262
7.1.3	Arztperspektive.....	269
7.1.4	Patientenperspektive.....	271
7.2	Spracherwerbsbiographie und Selbsteinschätzung .....	272
7.2.1	Spracherwerbsbiographie.....	272
7.2.2	Selbsteinschätzung .....	274
7.3	Ergebnisse der Fehleranalyse.....	277
7.3.1	Lexik und Pragmatik.....	278
7.3.2	Phonetik und Phonologie .....	282
7.3.3	Morphologie .....	285
7.3.4	Syntax.....	289
7.4	Ergebnisse der Konversationsanalyse .....	290
7.4.1	Nicht-Zuhören der Ärztin .....	290

7.4.2	Elliptische Fragen.....	296
7.4.3	Befragung mit monologischem Charakter .....	299
7.4.4	Fehlende Reaktion des Patienten.....	301
7.4.5	Unsicherheit der Ärztin .....	304
7.5	Zusammenfassung.....	308
7.6	Überleitung in das Analysekapitel 8 .....	312
<b>8</b>	<b>Verstehenssicherung.....</b>	<b>313</b>
8.1	Handlungen der Ärzte/innen.....	313
8.1.1	Abschließende Nachfragemöglichkeit .....	313
8.1.2	<i>Tag questions</i> .....	320
8.2	Handlungen der Patienten/innen.....	327
8.2.1	Reaktionen auf Angebote der Ärzte/innen .....	327
8.2.2	Eigeninitiative Fragen .....	328
8.2.3	Erringen von Verstehen .....	334
8.3	Fehlende Verstehenssicherung.....	353
8.4	Auswertung .....	360
<b>9</b>	<b>Resümierende Gesamtbetrachtung.....</b>	<b>364</b>
9.1	Sprachliche Herausforderungen von Ärzten/innen mit Deutsch als Zweitsprache .....	364
9.2	Handlungsstruktur und Ablauf von Prämedikationsgesprächen.....	371
9.3	Sprachdidaktische Schlüsse.....	372
9.4	Abschließende Betrachtung .....	374
	<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>376</b>